



Ethik-Kodex des Schützenverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Präambel

Als Dachverband des Berliner Sport- und Bogenschießens sieht der Schützenverband Berlin-Brandenburg e.V. (SVBB) seinen Hauptzweck in der Aufrechterhaltung und Förderung des Freizeit-, Breiten- sowie Leistungssports für Menschen jeden Alters (Nachwuchs, Erwachsene, Senioren) als schützenswerten Teil des Lebens.

Der SVBB gewährleistet verantwortliche, qualifizierte, transparente und auf den langfristigen Erfolg ausgerichtete Führung und soll so der Organisation selbst und seinen Mitgliedern dienen.

Der Geltungsbereich des Kodex erstreckt sich auf seine mittelbaren und unmittelbaren Mitglieder, sowie die für ihn tätigen Personen und stellt verbindliche Leitsätze für das Miteinander innerhalb des SVBB und das Handeln nach außen dar.

Durch diesen Kodex soll das Vertrauen in die Arbeit des SVBB gestärkt werden, der Kodex dient als Grundlage für die Entwicklung eigener Ethik-Kodizes seiner Mitglieder.

In diesem Kodex verpflichtet sich der SVBB zur Einhaltung folgender Werte und Prinzipien:

I. Toleranz, Respekt, Würde und Vielfalt

Toleranz und gegenseitiger Respekt sind die Grundlage für ein konstruktives Miteinander. Persönlichkeitsrechte, die persönliche Würde und deren Vielfalt sind zu achten.

Der SVBB hat den Anspruch Integration und Gleichberechtigung zu gewährleisten und damit gegenseitige Offenheit, Dialogbereitschaft, Verständnis, Akzeptanz, Gemeinschaft und Teamgeist zu fördern.

Der SVBB duldet weder Mobbing noch Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung und tritt ihr entschieden entgegen.

Der SVBB verurteilt jegliche Form von Gewalt, egal ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.

Rassistische, verfassungs- und fremdenfeindliche sowie menschenverachtende Bestrebungen und Verhaltensweisen werden nicht toleriert.

II. Partizipation

Der SVBB lebt vom Ehrenamt. Er unterstützt und fördert ehrenamtliches Engagement seiner Mitglieder und sieht dies als Beitrag zum gesellschaftlichen Leben.

Der SVBB steht für demokratische Mitgliederrechte und praktizierte Mitgliederbeteiligung aller Gruppen, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche.

Für eine angemessene Beteiligung aller an den Meinungs- und Willensbildungsprozessen innerhalb des SVBB beteiligten Personen ist Sorge zu tragen. Berechtigte Interessen und Anliegen sind zu berücksichtigen.

Demokratisch getroffene Entscheidungen in der Organisation werden gemeinsam getragen und einheitlich nach außen vertreten.

Schützenverband Berlin-Brandenburg e.V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund e.V. und Landessportbund Berlin e.V.
Fachverband für Sport- und Bogenschießen



III. Nachhaltigkeit

Der SVBB verpflichtet sich im Interesse der Zukunftssicherung des Sport- und Bogenschießens zu einer nachhaltigen Verbandspolitik.

Dazu gehört die Berücksichtigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Interessen.

IV. Fairplay

Als wesentliche Elemente des Verhaltens gelten Regeltreue und Fairplay.

Bei Pflichtverstößen wird diesen mit verhältnismäßigen, aber konsequenten Maßnahmen begegnet.

Der SVBB steht im Bereich von Doping und Wettkampfmanipulation für eine Null-Toleranz-Politik.

Der SVBB sieht sich in der Achtung des Fairplay in der Vorbildfunktion für seine Mitglieder.

Er handelt in dem Bewusstsein, dass Außenwirkung, Ansehen und Ruf des SVBB wesentlich durch das Verhalten seiner mittelbaren und unmittelbaren Mitglieder sowie den für ihn tätigen Personen geprägt wird.

V. Transparenz

Unter Wahrung des Datengeheimnisses steht der SVBB für größtmögliche Transparenz in allen Entscheidungsprozessen, insbesondere welchen Zielen die Entscheidung dient, woher die Mittel zu ihrer Umsetzung stammen, wie diese Mittel verwendet werden und wer darüber entscheidet.

Werden persönliche und/oder wirtschaftliche Interessen bei einer zu treffenden Entscheidung berührt, sind diese offenzulegen.

Der SVBB veröffentlicht auf seiner Internetseite alle Inhalte und Unterlagen, die von Verbandsinteresse sind.

VI. Integrität

Entscheidungsfindungen erfolgen sachbezogen, objektiv und unabhängig.

Bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes ist dieser zu benennen sowie Prozess und Ergebnis der Interessenabwägung darzulegen.

Für den Verband tätige Personen dürfen Einladungen, Geschenke sowie sonstige materielle und ideelle Vorteile in angemessen geringfügigem Rahmen nur annehmen, wenn diese unverzüglich dem Präsidium angezeigt werden.

Inkrafttreten

Dieser Ethik-Kodex tritt aufgrund des Gesamtvorstandsbeschluss von 26.04.2022 mit Wirkung zum 01.05.2022 in Kraft.

Präsidium